

Ausbildungs- und Arbeitsmarkt U25 Stadt Bielefeld

Bericht für den Jugendhilfeausschuss am 17.11.2021

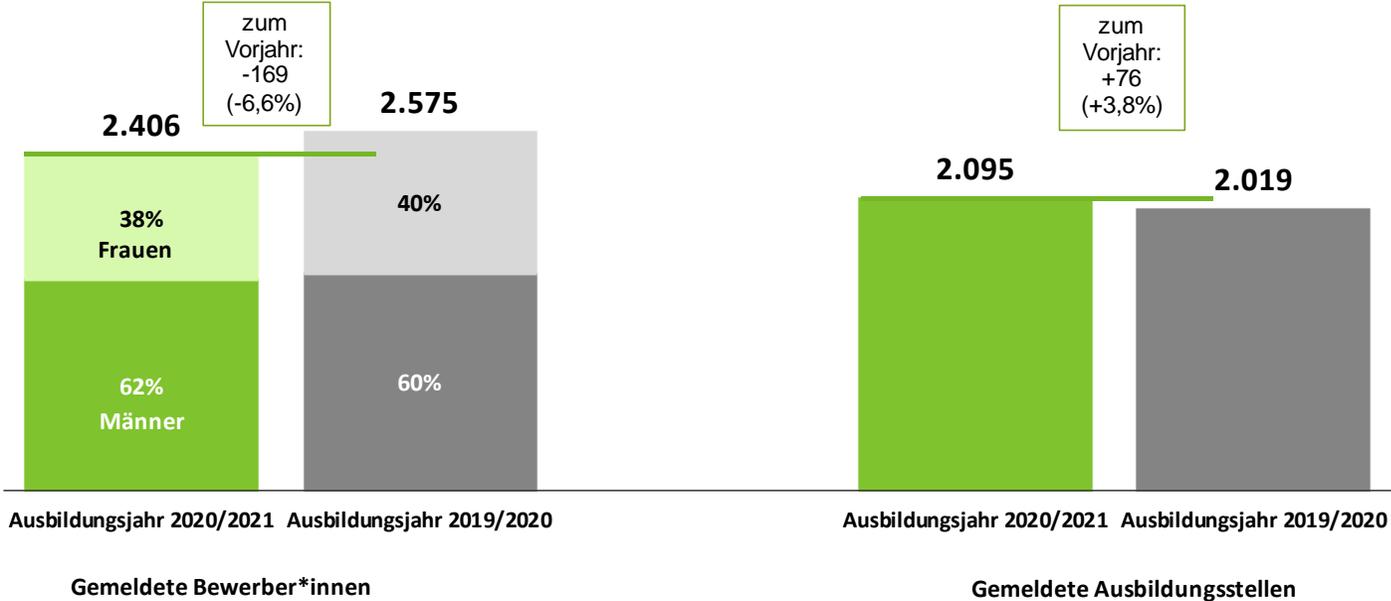
Stand: Oktober 2021

Bilanz zum Ausbildungsmarkt

Weiterhin Chancen auf dem Ausbildungsmarkt

Gemeldete Bewerber*innen und gemeldete Ausbildungsstellen

Bielefeld, Stadt
September 2021 - Beratungsjahr 2020/2021

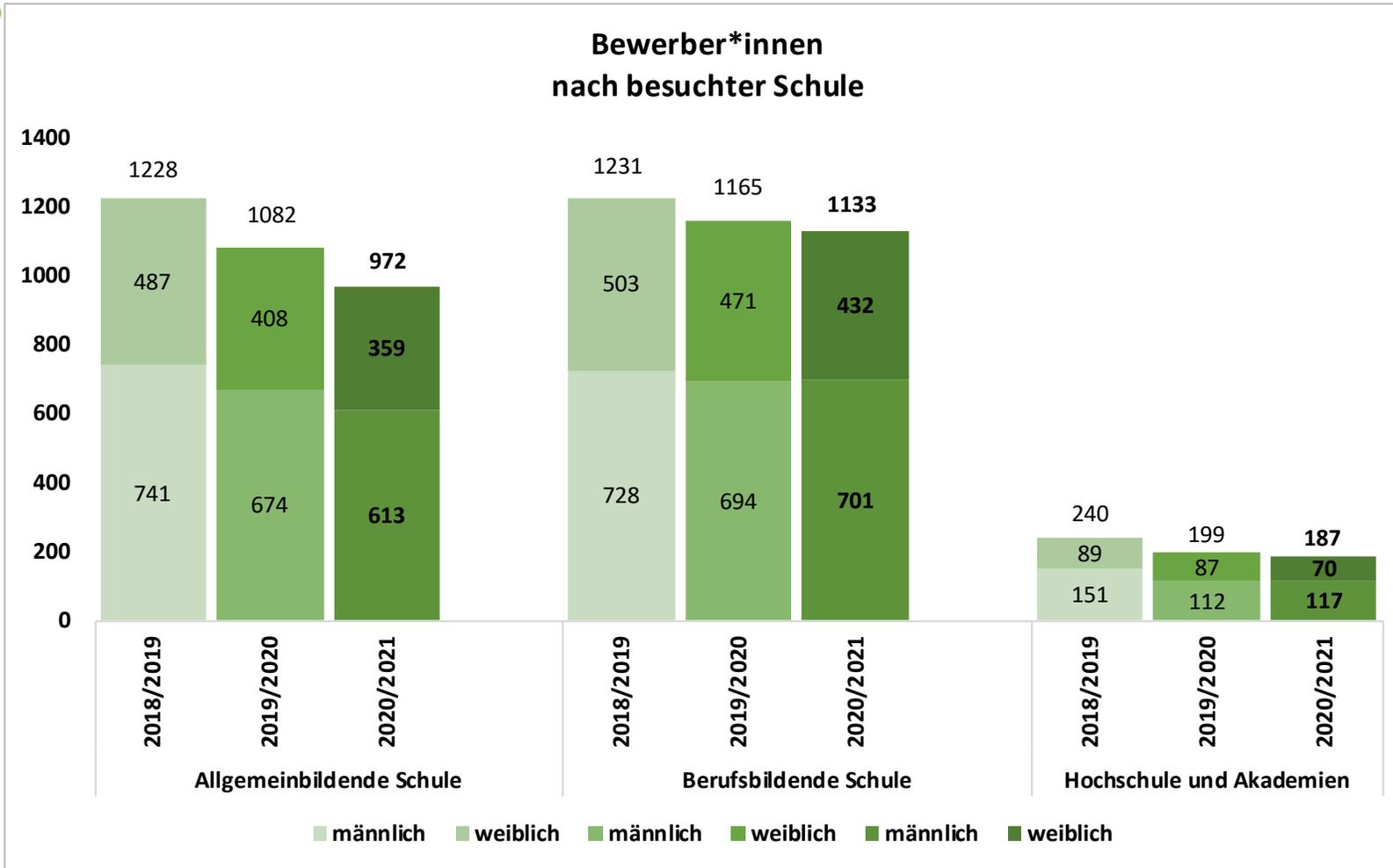


Zum Ende des Berichtsjahres gab es 2.406 bei der Agentur für Arbeit und beim Jobcenter gemeldete Bewerber*innen für Ausbildungsstellen. Demgegenüber stehen 2.095 bei der Agentur für Arbeit gemeldete Ausbildungsstellen (0,87 Berufsausbildungsstellen je Bewerber*in; im Vorjahreszeitraum 0,78).

Von den 2406 Bewerber*innen sind 153 unversorgt. Davon sind 100 männlich und 53 weiblich. Diesen unversorgten Bewerber*innen stehen 282 unbesetzten Berufsausbildungsstellen gegenüber.

Die Gegenüberstellung von unversorgten Bewerber*innen und unbesetzten Ausbildungsstellen entspricht einer Relation von 1,84 offene Ausbildungsstellen je unversorgte/n Bewerber*in (1,46 im Vorjahr).

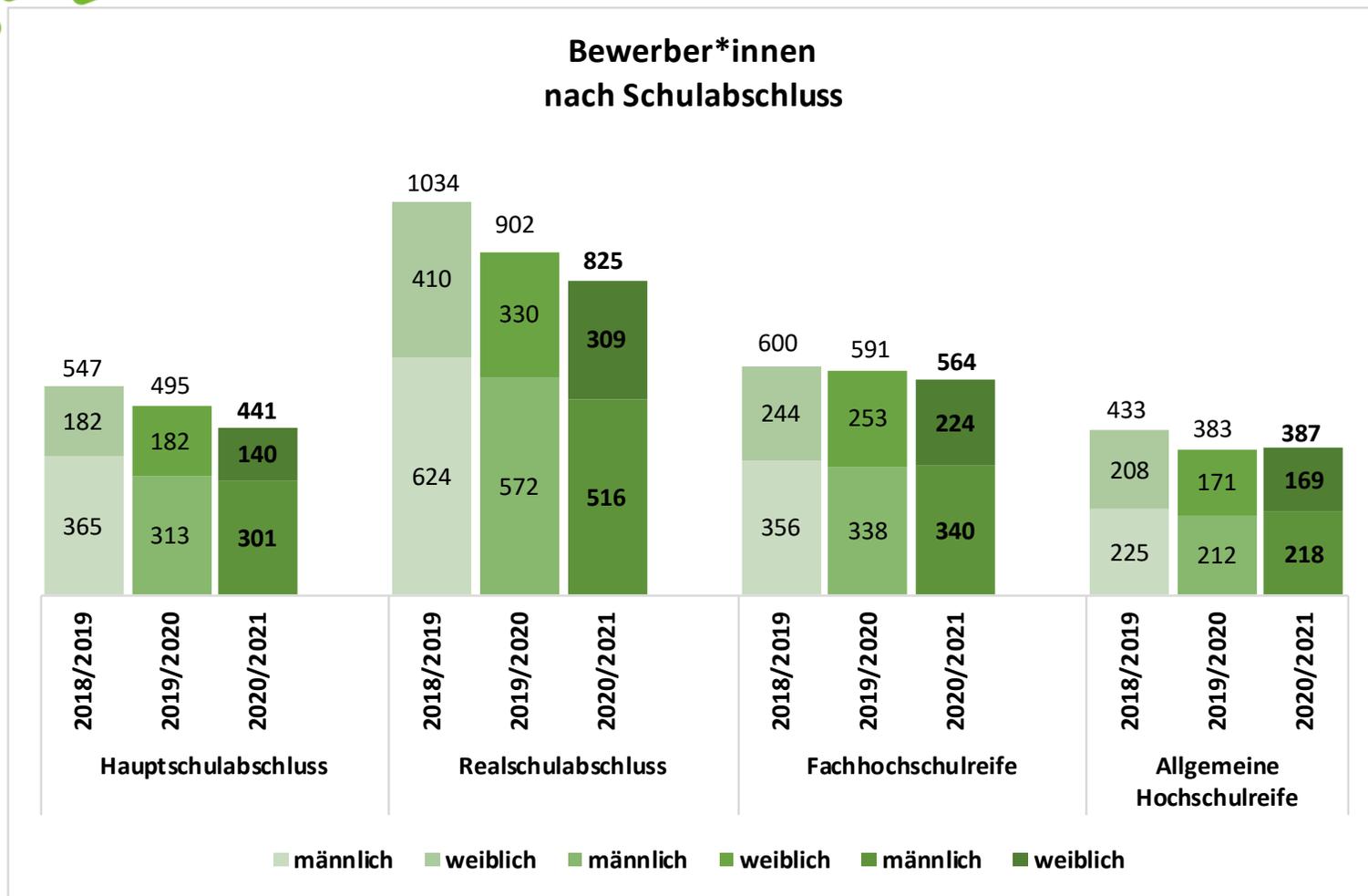
Weniger Bewerber*innen aus Allgemeinbildenden Schulen



Deutliche Rückgänge der gemeldeten Bewerber*innen sind vor allem bei jungen Menschen zu beobachten, die eine allgemeinbildende Schule besucht haben.

Hier ist bereits im letzten Ausbildungsjahr eine starke Veränderung zu erkennen, die sich in diesem Berichtsjahr fortgesetzt hat.

Weniger Bewerber*innen mit Haupt- oder Realschulabschluss



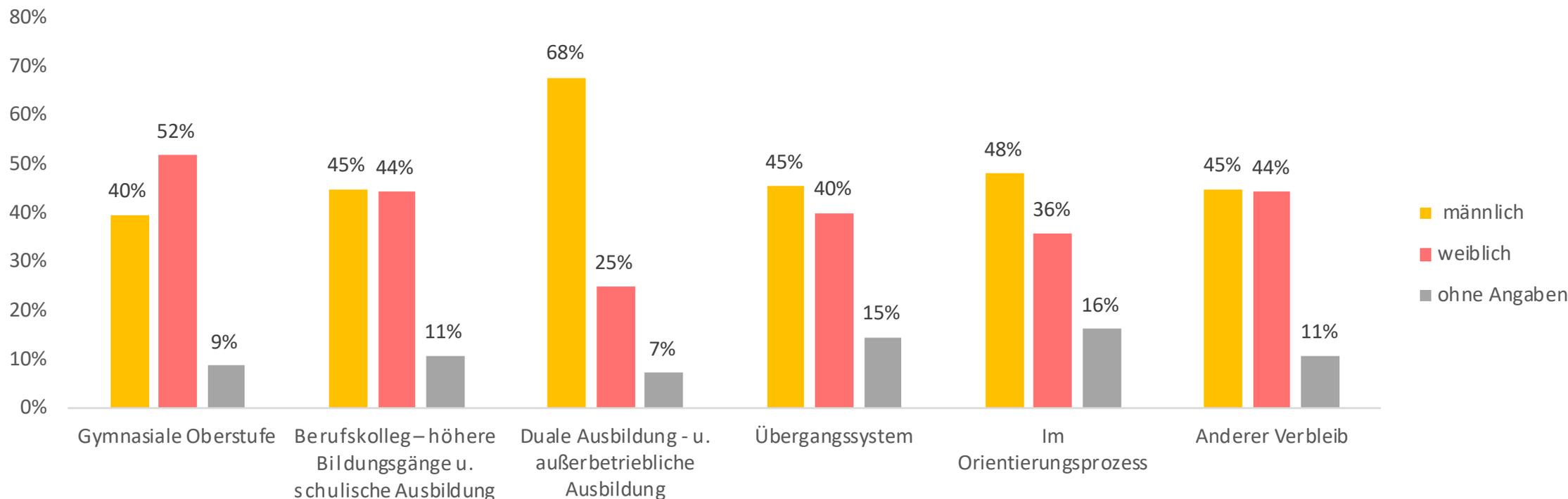
Immer weniger Haupt- und Realschüler*innen treffen die Entscheidung, sich bei der Agentur für Arbeit oder beim Jobcenter für die Suche nach einer Berufsausbildung zu melden.

Bewerber*innen mit Realschulabschluss stellen jedoch weiterhin die größte Gruppe der Bewerber*innen insgesamt dar.

ca. 1772 Schüler*innen an städtischen FS|HS|GS|RS haben die Regelschule verlassen

Abgangsjahr 2020/2021

Verbleib der Haupt-, Förder-, Gesamt- und Realschüler*innen



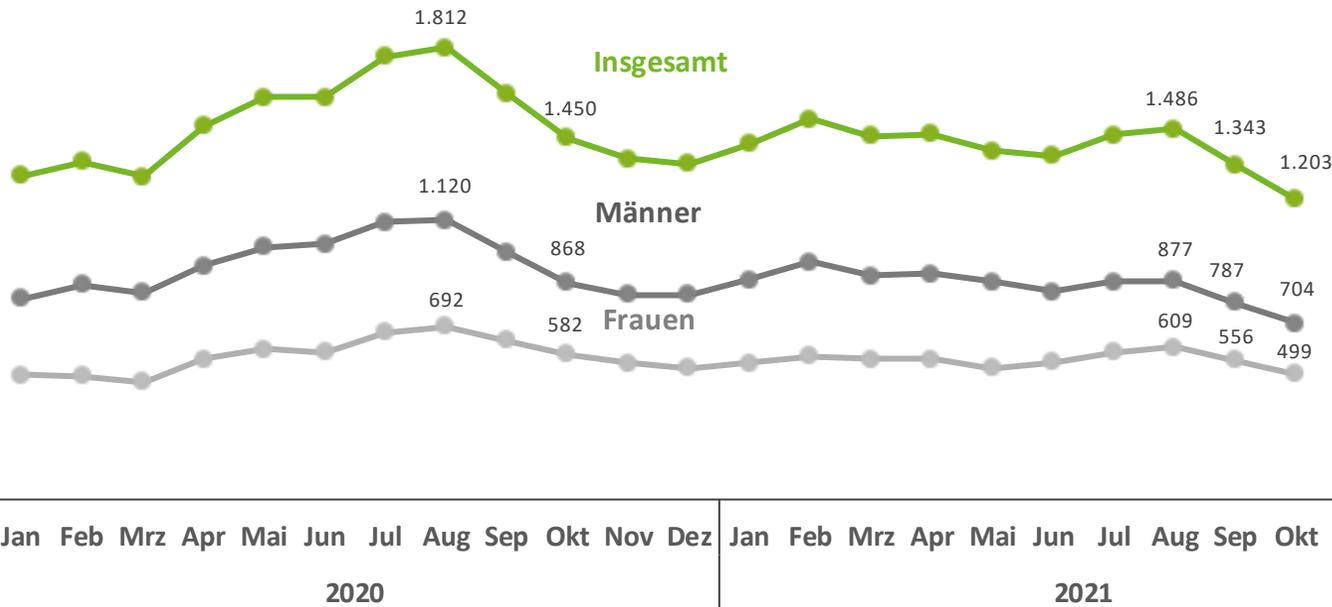
*) n=17 Schulen; Befragungszeitraum Juli 2021.

Entwicklung der Jugendarbeitslosigkeit

Jugendarbeitslosigkeit in Bielefeld sinkt erkennbar

Jugendarbeitslosigkeit - Zeitreihe

Bielefeld, Stadt



Die Corona-Krise hat auch die Jugendarbeitslosigkeit in Bielefeld maßgeblich beeinflusst. Nach dem ersten Lockdown im Jahr 2020 stieg die Zahl der Arbeitslosen, die unter 25 Jahren alt waren deutlich an. Mittlerweile ist eine Erholung der Situation deutlich erkennbar.

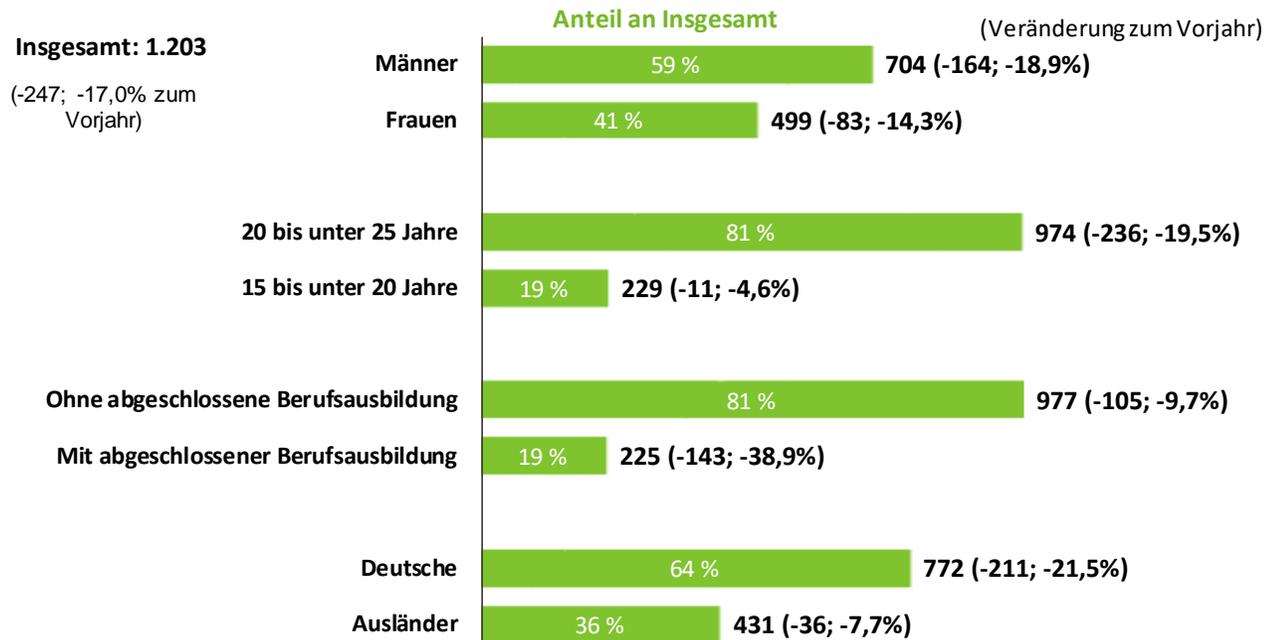
1.203 Arbeitslose sind im Berichtsmonat Oktober 2021 in der Stadt Bielefeld unter 25 Jahre alt. Im Vormonat waren dies noch 140 mehr.

Die prozentuale Veränderung beläuft sich auf **-10,4 %** zum vorherigen Monat beziehungsweise **-17,0 %** im Vorjahresvergleich

Anstieg der Jugendarbeitslosigkeit verteilt sich auf alle Personengruppen

Jugendarbeitslosigkeit - nach ausgewählten Merkmalen

Bielefeld, Stadt
Oktober 2021



Jugendarbeitslosigkeit betrifft vor allem junge Menschen ohne eine abgeschlossene Berufsausbildung.

Die Phase des Übergangs von der Schule in den Beruf hat demnach eine zentrale Bedeutung.

Die Jugendberufsagentur Bielefeld arbeitet intensiv daran Jugendliche bei diesem Übergang zu begleiten.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

info@jba-bielefeld.de

Weiterführende Daten finden Sie auf der Internetseite der Statistik der Bundesagentur für Arbeit:

www.statistik.arbeitsagentur.de